

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

Seminar

## „DAS VERSTEHT ER\* / SIE\* DOCH NOCH GAR NICHT – TUT ER\* / SIE\* DOCH“ BESONDERHEITEN IN DER KRISENINTERVENTION MIT BETROFFENEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

**Ärztliche  
Leitung**      **Gabriele Heyers**

**Leitung**      **Simon Finkeldei**, KinderKrisenIntervention der AETAS Kinderstiftung

**Termin**      **Mittwoch, 20.06.2022**  
**9.30 bis 17.00 Uhr**

**Inhalte**      „Kinder sind nicht, wie lange gedacht, weniger von den Folgen traumatisierender Lebensereignisse betroffen als Erwachsene. Kindliche Symptome und Verarbeitungsversuche gestalten sich teilweise grundlegend anders und werden mit einer sich an Erwachsenen orientierenden Sichtweise leicht übersehen.“  
Auf diese kurze Formel lässt sich eine der zentralen Erkenntnisse im Bereich der Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters der letzten 10 Jahre zusammenfassen. Diese Erkenntnis hat weitreichende Folgen auch für Notfallpsychologie und Krisenintervention mit Kindern und Jugendlichen nach Ereignissen wie dem Bezeugen von Suizid, traumatischen Todes- der Unglücksfällen.

In diesem Seminar soll praxisbezogen drei Fragestellungen nachgegangen werden. Unter der Überschrift „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ soll aus bindungstheoretischer und psychotraumatologischer Perspektive ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Position und unterschiedlichen Bedürfnisse betroffener Kinder vermittelt werden.

Hierauf aufbauend sollen konkrete Strategien in der Krisenintervention unter der Fragestellung „Und was heißt das jetzt praktisch?“ vorgestellt und erprobt werden. Im dritten Teil „Heißt Betreuung von Kindern eigentlich wirklich Betreuung von Kinder“ sollen weitere wirkungsvolle Ansatzmöglichkeiten aus systemischer Perspektive bspw. in der Arbeit mit Fachkräften, Bezugspersonen und Kindereinrichtungen vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet werden.

**Zur Person**      Nach Tätigkeit im Rettungsdienst studierte Herr Finkeldei Psychologie an der Julius Maximilians Universität Würzburg. Nach stationärer und ambulanter psychotherapeutischer Tätigkeit bei verschiedenen Trägern ist er seit 2006 ambulant niedergelassen.

## Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM):

Seit 1999 ist er im Bereich Psychosoziale Notfallversorgung / Notfallpsychologie aktiv. 2007 war er am von Tita Kern entwickelten Konzept APSN und dessen Umsetzung im Pilotprojekt „KIDS – Kinder nach belastenden Ereignissen stützen“ beteiligt. Herr Finkeldei ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Trauma Hilfe Zentrums München e.V. und stellvertretender fachlicher Leiter der KinderKrisenIntervention der AETAS Kinderstiftung ([www.aetas-kinderstiftung.de](http://www.aetas-kinderstiftung.de)). Als Dozent hat er Lehraufträge zu den Schwerpunktthemen Krisenintervention / Notfallpsychologie, Suizidprävention, Traumatherapie.

**Ort** THZM, Horemansstraße 8 (Rgb), 80636 München (U-Bahn Rotkreuzplatz)

**Gebühr** Für Mitglieder 180,- Euro (inkl. vegetarischem Catering)  
Für Nichtmitglieder 198,- Euro (inkl. vegetarischem Catering)  
Die Anmeldung ist verbindlich mit der Anmeldebestätigung des THZM.  
Die Teilnahmegebühren werden mit Erhalt der Rechnung fällig.

**Anmeldung** [www.thzm.de/seminare/](http://www.thzm.de/seminare/)